

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/79421/1675068/saisonstart-beim-rundfunk-sinfonieorchester-berlin-wagner-und-schubert-in-der-spielzeit-2010-11> abgerufen werden.



Saisonstart beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin Wagner und Schubert in der Spielzeit 2010/11

02.09.2010 - 12:30 Uhr, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Berlin (ots) - Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und Marek Janowski beginnen am 9. September 2010 ihre neunte gemeinsame Saison mit dem ersten Berliner Abonnementkonzert. Im Mittelpunkt der Saison wird der große konzertante Wagnerzyklus mit den zehn wichtigen Bühnenwerken Richard Wagners unter der Leitung von Marek Janowski stehen, der sich über drei Spielzeiten von 2010 bis 2013 erstreckt.

"Der fliegende Holländer" mit Matti Salminen, Ricarda Merbeth, Albert Dohmen, Robert Dean Smith sowie dem Rundfunkchor Berlin bildet den Auftakt des Wagnerzyklus am 13. November 2010 in der Berliner Philharmonie. In der Saison 2010/11 führt das RSB außerdem "Parsifal" und "Die Meistersinger von Nürnberg" auf.

In drei Konzerten mit Liedern und Sinfonien von Franz Schubert setzt Marek Janowski einen weiteren Schwerpunkt. Der israelisch-amerikanische Geiger Gil Shaham spielt an drei Abenden Violinkonzerte aus dem Jahre 1939 von Barber, Bartók und Walton.

Insgesamt 69 Gesangssolisten hat das RSB in dieser Saison eingeladen. Zwölf Konzerte bestreitet das Orchester gemeinsam mit dem Rundfunkchor Berlin und dem RIAS Kammerchor, u.a. Leos Janáčeks "Glagolitische Messe" und Haydns Oratorium "Die Schöpfung".

Erstmals zu Gast beim RSB sind in dieser Saison die Dirigenten Christopher Hogwood, Kazushi Ono und Kazuki Yamada, die Norweger Arild Remmereit und Eivind Aadland. Als Solisten kommen zum RSB Angelika Kirchschrager, Michael Schade, Martin Grubinger, Jean-Yves Thibaudet, Saalem Abboud-Ashkar, Lars Voigt. Herbert Feuerstein moderiert wieder in "Feuerstein führt Klassik ein".

Das Neue Museum auf der Museumsinsel wird am 30. September zum ersten Mal vom RSB mit Kammermusik bespielt. Auf Initiative von Gerd Albrecht wird die neue Konzertserie "Ganz neu, ganz nah - Neue Musik im Gespräch" die koreanische Komponistin Unsuk Chin sowie den Komponisten Jörg Widmann vorstellen. www.rsb-online.de

Pressekontakt:

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Marit Magister, Tel. 030-202987515
magister@rsb-online.de

Originaltext:

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/79421/rundfunk-sinfonieorchester-berlin>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_79421.rss2